

Wird von den Parlamentsdiensten ausgefüllt

Ordnungsnummer: _____

Eingereicht am (Datum/Zeit): _____

Motion

(Art. 61, 63 + 68 – 70 GRG; Art. 72 – 74 + 77 – 79 GO)

| | Urheber/-in (auch Fraktions- od. Kommissionsvorstösse möglich) | Unterschrift |
|----|--|--------------|
| 1. | Adrian Haas | |
| 2. | Hans-Rudolf Saxer | |
| 3. | Corinne Schmidhauser | |

Titel: Versprechen halten – Bildungscampus Burgdorf zeitgerecht realisieren

Antrag:

Der Regierungsrat wird wie folgt beauftragt:

1. Den Bildungscampus Burgdorf unabhängig vom Beschluss des Grossen Rates zum Gesetz über den Fonds zur Finanzierung von strategischen Investitionsvorhaben (FFsIG) zeitgerecht, zu realisieren.
2. Sämtliche grösseren Investitionsvorhaben (allenfalls unter Beauftragung unabhängiger Dritter) nach Abspeckmöglichkeiten zu überprüfen und in eine finanzierbare Gesamtinvestitionsplanung zu integrieren.
3. Dem Grossen Rat eine Auslegeordnung zu unterbreiten, welche es ihm erlaubt, die Prioritätensetzung der Regierung betreffend die Investitionsvorhaben zu beurteilen.

Begründung:

Zu Punkt 1:

Den Bildungscampus erhielt Burgdorf im Rahmen der Reorganisation der Berner Fachhochschule 2015 versprochen. Dies, weil Burgdorf im Rennen um die Standorte der Berner Fachhochschule gegenüber Bern und Biel das Nachsehen hatte. Dieses Versprechen ist auf jeden Fall zu halten, unabhängig davon, ob der Grosse Rat dem FFsIG zustimmt.

Zu Punkt 2:

Ebenfalls unabhängig vom Beschluss des Grossen Rates zum FFsIG müssen neben Etappierungen, Hinausschiebungen und evtl. Verzichte von Investitionen auch Abspeckmöglichkeiten gesucht werden. Bisher hat die Regierung bloss die Direktionen beauftragt, pauschale Einsparungen zu prüfen, was dann erwartungsgemäss zu keinen Resultaten geführt hat, weil natürlich jeder an seinem ursprünglichen Projekt festhalten will. Der Beizug von aussenstehenden und unbefangenen Experten könnte hier sicher helfen.

Zu Punkt 3:

Dem Grossen Rat, der Finanzkommission und auch einer breiten Öffentlichkeit fällt es derzeit schwer, die Prioritätensetzung der Regierung nachzuvollziehen. Die entsprechenden Faktenblätter der einzelnen Vorhaben sind nicht öffentlich und die Entscheidungsgrundlagen der Regierung sind teilweise intransparent.

Dringlichkeit (Einreichfrist 1. Sessionstag bis 16.00 Uhr [Art. 74 Abs. 1 GO])

ja nein

Politische Versprechen sind zu halten. Andernfalls leidet die Demokratie bzw. das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den Staat. Deshalb muss die Stadt Burgdorf unabhängig von FFsIG rasch Gewissheit haben, dass ihr Projekt auch zeitlich wie versprochen realisiert wird.

Ort / Datum

Bern, 26. August 2019



| |
|--|
| |
|--|

Mitunterzeichner/-in

| | Name / Vorname | Unterschrift |
|----|----------------|--------------|
| 1. | | |
| 2. | | |
| 3. | | |